

Berliner Maultrommelstammtisch präsentiert

Fest der

MAULTROMMEL / K H O M U S

Der Klang Jakutien

Virtuos*innen | Konzert | Empfang | Film | Vortrag | Workshop

mit Spiridon Schischigin, Ivan Alekseev, Tuiara Zhirkova, Varvara Stepanova und
Matze Bungers

09. Mai | Empfang und Konzert

10. Mai | Workshop

Ort: Maschinenhaus in der Kulturbrauerei, Knaackstr. 97, 10435 Berlin

Beginn 09.05.: 15 Uhr Empfang, 19.30 Uhr Konzert

Beginn 10.05.: 11 Uhr Workshop

Eintritt Empfang/Workshop: Eintritt frei

Eintritt Konzert: VVK: 12 Euro plus Gebühren | AK: 16 Euro

Organisation: Sören Birke | 030 44 31 5-100 | birke@kesselhaus-berlin.de

Pressekontakt: Johannes Martin | 030 44315-140 | martin@kesselhaus-berlin.de

„Khomus“ wird die Maultrommel in Jakutien genannt, der Republik im nordöstlichen Teil des asiatischen Russlands. Dort gilt das Jahrhunderte alte Instrument als Wahrzeichen und Botschafter für diese Region. Verschiedene Wirkungen werden dem Khomus-Spiel zugeschrieben. In einigen Ländern wird sie als Instrument der Erotik und Verführung gesehen. Der von Schamanen gespielten Maultrommel hingegen wird eine spirituelle und heilende Wirkung zugeschrieben. Der weltberühmte Soundschamane Spiridon Schischigin zum Beispiel demonstriert bei seinen Konzerten auf faszinierende Weise seine spezielle Art des Maultrommelspiels. Technisch brillant und mit hoher Virtuosität verführt er sein Publikum in Klangräume jenseits elektronischer Verstärkung.

Beim „Fest der Maultrommel“ im Maschinenhaus der Kulturbrauerei thematisieren wir an zwei Tagen die kulturellen und spirituellen Hintergründe der Maultrommel. Am Samstag begrüßen wir Sie herzlich ab 15 Uhr zum Empfang mit anschließendem Konzert. Es spielen die jakutischen Maultrommel-Virtuos*innen Spiridon Schischigin, Ivan Alekseev, Tuiara Zhirkova und Varvara Stepanova. Der Musikwissenschaftler und Hobby-Ethnologe Matze Bungers gibt in einem Vortrag Einblicke in die Maultrommelkultur der Sacha und zeigt Parallelen zur deutschen Maultrommelkultur im 19. Jahrhundert auf. Am Sonntag treffen sich dann Interessierte, Anfänger und Profis, beim Maultrommelspiel-Workshop.

Über die Khomus der Sacha

Die Maultrommel ist fast auf der gesamten Erdkugel heimisch, sie kommt im gesamten asiatischen Raum, auf dem amerikanischen Kontinent und in fast gesamt Europa vor. Wissenschaftliche Erwähnungen finden sich seit rund fünfhundert Jahren. In einigen Gebieten wurde die europäische Bügelmaultrommel eingeführt und ersetzte teilweise einheimische Instrumente: so in Lateinamerika, Nordamerika

sowie West- und Südafrika. Eines jedoch hat die Maultrommel und ihre Musik in allen Ländern gemeinsam, ihnen wird eine magische, mystische Kraft zugeschrieben. In einigen Gegenden wird der Maultrommel sogar Heilkraft zugeschrieben, besonders in solchen in denen sie den Schamanen als Hilfsmittel dient, aber auch in solchen, wo der praktische Schamanismus gar nicht mehr, oder wenn selten, nicht mit der Maultrommel betrieben wird. Ein solches Land ist die Republik Sacha (Jakutien). Dort ist seit dem Zerfall der Sowjetunion eine kulturelle Renaissance zu verzeichnen - es gibt in den meisten Schulen in denen die jakutische Sprache unterrichtet wird, auch ein Fach für jakutische Kultur. In vielen Schulen wird zusätzlich die Möglichkeit angeboten, das Spiel auf dem Khomus (der Maultrommel) zu erlernen. Neben drei Musikschulen in der Hauptstadt, kann man dieses in diversen Schulen und Freizeitkreisen in der gesamten Republik tun. Das Spiel der Sacha (Jakuten) auf dem Khomus ist sehr virtuos und es gibt unzählige Ensembles und Solisten. Trotz einem sich ständig erweiternden musikalischem Spektrum kann man das Spiel der Sacha in drei Arten unterteilen: das traditionelle, das imitatorische und das moderne Spiel. Alle diese Arten beinhalten jedoch einen großen Anteil an Improvisation, da diese das Hauptelement der jakutischen Musik ist. Durch die seit den neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts, zu beobachtende auch internationale Renaissance der Maultrommel und den nicht zuletzt dadurch vermehrten Auftrittsmöglichkeiten der Sacha (Jakuten) im Ausland sowie der Produktion von Tonträgern, ist eine Anpassung an westliche Hörgewohnheiten in der Entwicklung der dortigen Maultrommelmusik, verbunden mit ihren ursprünglichen Elementen zu verzeichnen.

EMPFANG

Samstag 9.5. 15-17 Uhr
öffentlich & Eintritt frei

- **Berliner Maultrommelstammtisch lädt zum Empfang und heisst die Gäste aus Jakutien willkommen**
- **Vortrag von Matze Bungers zu den Besonderheiten der KHOMUS die Maultrommel aus Sacha-Jakutien**
- **Film „Olga aus dem Eis“ von Daniela Schulz und Gerd Conradt**
http://www.gerdconradt.de/poesievideos/p11_olga.htm

KONZERT

Samstag 9.5. 19.30 Uhr
Eintritt Konzert: VVK: 12 Euro plus Gebühren | AK: 16 Euro

Spiridon Shishigin
Alekseev Ivan Egorovich
Zhirkova Tuyara
Stepanova Varvara / Archyyna
Berliner Maultrommelstammtisch

WORKSHOP

Sonntag 10.5. 11 Uhr
öffentlich & Eintritt frei

Für Anfänger und Fortgeschrittene, Kinder und Erwachsene, unter Anleitung der jakutischen Spielerinnen, mit Übersetzung.

KÜNSTLER / AKTEURE

Alekseev Ivan Egorovich

Alekseev Ivan Egorovich ist Doktor der Philologie und Professor der NEFU, benannt nach M. K. Ammosov, einem Ehrenbürger der Stadt Jakutsk. Dort lebt, arbeitet und musiziert Egorovich noch heute und zeichnet als Autor für mehr als 200 Bücher verantwortlich. Als Maultrommel-Virtuose, auch Khomusist genannt, zog er mehrere Generationen von Maultrommel-Spielern auf, darunter befinden sich bekannte Namen. Mit seinen Schülern spielt Alekseev Ivan Egorovich noch heute weltweit. Beim Maultrommel-Fest wird der Gründer des Museums „Völker der Welt“ in Jakutsk über das Instrument und seine Hintergründe sprechen.

Zhirkova Tuyara

Zhirkova Tuyara ist Maultrommel-Spielerin und Mitarbeiterin am Museums „Völker der Welt“ in Jakutsk, der Hauptstadt Jakutiens. Seit 2012 unterrichtet sie Kinder in den Grundlagen des Maultrommel-Spielens. Bei zahlreichen Auslands-Auftritten war sie bereits in Österreich Griechenland, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Indien, Island, Japan und der Mongolei zu erleben.

Stepanova Varvara / Archyyna

Stepanova Varvara aka Archyyna (das bedeutet „die bösen Geister austreiben“) ist Interpretin traditioneller Volkslieder. Sie ist eine in ihrer Heimat Jakutien bekannte Khomusistin, bekannt für ihre virtuoson Improvisationen. Seit 2006 unterrichtet sie am „Yakutsk College of Music“ in M.N. Zhirkova.

Seit ihrer Kindheit spielt Stepanova Varvara Volkslieder, die „toyuk“. Seit 2016 ist sie auch als Solo-Interpretin tätig.

Spiridon Shishigin

Spiridon Shishigin unterrichtet als Lehrer für Mathematik und Informatik und ist dabei leidenschaftlicher Anhänger der Khomus, der Maultrommel. Als Preisträger verschiedener Musiker-Preise trat er bei Konzerten, Meisterkursen und Therapiesitzungen in vielen Ländern Europas, Asiens und Amerikas auf. Als Autor zahlreicher Artikel und Bücher gilt er Kenner in Sachen „Kunst und Technik“ auf dem Khomus.

Matze Bungers

Matze Bungers ist 1964 in Berlin geboren und spielt seit mehr als dreißig Jahren die verschiedensten Maultrommeln der Welt. Er ist Hobby-Ethnologe und hat sich neben seinem Musikwissenschafts-Studium intensiv mit der Kultur der Sacha beschäftigt. Seit den neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts ist er regelmäßig in der Republik Sacha (Jakutien) zu Gast, hat unzählige Gespräche geführt, Dokumente gesichtet und Solist*innen und Ensembles bei ihrem Spiel auf dem Khomus belauscht.

BERLINER MAUTROMMELSTAMMTISCH

<https://maultrommelstammtisch.wordpress.com/ueber/>

<https://maultrommelstammtisch.wordpress.com/>

Tickets

www.eventim.de/event/fest-der-maultrommel-der-klang-jakutiens-maschinenhaus-in-der-kulturbrauerei-12770555/?affiliate=TUG

Website

www.kesselhaus.net

